

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses Bau und Verkehr

Sitzungstag: 19.01.2016	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 19:00 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsraum 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	für das Protokoll

Vom Fachausschuss Bau, Verkehr und Stadtentwicklung:

Herr Ralf Bohr
Herr Walter Kerber
Herr Alfred Kothe
Frau Birgit Löhmann
Frau Christa Nalazek
Herr Gerhard Scherer

Als Gast:

Herr Dominic Platen, Frau Waltraut Otten, Frau Hannelore Sengstake, Herr Albrecht Syga

Tagesordnung:

TOP 1: Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016

TOP 2: Planungskonferenz Verkehr

Eingeladen: Abt. 5 SUBV (Herr Just), BSAG (Herr Nussbaum, Herr Hahnenkamp), ASV (Herr Horstmann),

TOP 3: Verschiedenes

Niederschrift vom 12.01.2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

Planungskonferenz Verkehr

Das Ortsamt hat Haushaltsanträge für die Neuplanung und Sanierung bzw. Umbau von 3 Abschnitten des Heerstraßenzuges gestellt. Herr Horstmann informiert über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Heerstraßen. Mit einem Teilabschnitt im Bereich der Bezirkssportanlage wurde in 2015 begonnen und umgesetzt. In den anderen 3 Abschnitten der Hemelinger-, Arberger und Mahndorfer Heerstraße besteht Sanierungsbedarf auch in den Nebenanlagen. Das Ressort und die Deputation werden werden in der nächsten Zeit über die Mittelvergabe und damit über die Planung und Umsetzung entscheiden. Es gibt bereits eine Planungsliste für 2016. Sollten die drei Maßnahmen oder eine bzw. zwei Teilmaßnahmen noch aufgenommen werden, muss

zunächst das Planverfahren durchgeführt werden. Im Bereich Nauheimer Straße / Auf den Hellen muss im Fall einer Sanierung auch der Kanal neu geplant werden.

Die Maßnahme ist Bestandteil des VEP. Herr Just weist darauf hin, dass dieser in verschiedene Zeitabschnitte (bis 2019, bis 2024 und danach) und in Bezug auf die Finanzierung in drei verschiedene Finanzierungspfade aufgeteilt ist, die unterschiedliche Haushaltsvolumen und damit Finanzierungsmöglichkeiten ausweisen. Ein Problem bei der Sanierung wird die Verkehrsumlenkung im Bereich Mahndorfer Tunnel sein.

Herr Just berichtet zur Querverbindung Ost. Die Stellungnahmen auf die Auslegung werden derzeit ausgewertet, eine Anhörung soll im April – Juni 2016 erfolgen. Der Planfeststellungsbeschluss soll 2017 vorliegen, anschließend beginnen die Vorbereitungen. Der Abschluss der Maßnahme soll bis 2019 erfolgen.

Für die Linie 25 ist laut Herrn Nussbaum aktuell geplant, sie während der Bauarbeiten über die Kirchbachstraße und Konrad Adenauer Allee, oder -möglicherweise im Wechselgeradeaus Richtung Sebaldsbrück über die Zeppelinstraße, in die Vahr umzuleiten. Die Umleitung über die Zeppelinstraße stößt im Ausschuss auf Widerspruch.

Für die Querspange Malerstraße gibt es eine Machbarkeitsstudie, aus der aufgrund der späten Erkenntnis vom Vorhandensein einer Fernwärmeleitung nur eine Variante weiter verfolgt wird. Für eine Beiratsbefassung ist es allerdings noch zu früh, sie wird wahrscheinlich im Sommer erfolgen. Für eine Verlängerung der Bahn über Sebaldsbrück hinaus bis nach Osterholz soll die standardisierte Bewertung noch in dieser Legislaturperiode erfolgen.

Herr Heukamp teilt mit, dass die Linie 42 inzwischen mit Gelenkbussen befahren wird. Das Beförderungsaufkommen ist seit 2014 stabil, die Fahrgäste kommen überwiegend aus dem Wohngebiet im Osterhop. Aus den Gewerbebetrieben ist das Fahrgastaufkommen eher gering. Die Förderung läuft 2016 aus, die BSAG wird die Linie aber in Erwartung einer Vergrößerung des Gewerbegebiets und einer damit verbundenen Fahrgaststeigerung zunächst fortsetzen. Abends wird die Beförderung durch die Linie 29 abgedeckt. Eine Verkürzung der Taktzeiten auf den Linien 40/41/42 ist aus finanziellen Gründen nicht möglich. Vom Ausschuss wird weiter gefordert, die Takte der Linien 40/41 am Samstag zwischen 18:00h und 20.00h ab Weserwehr an den Fahrplan der Linie 3 anzupassen.

Herr Just möchte die Anordnung von Tempo 30 in der Hemelinger Heerstraße rückgängig machen, dieses soll nur auf einer Strecke von 800 m gelten. Aktuell reicht es von der Hannoverschen Straße bis zur Straße Auf dem Hellen deshalb kommt es bei den Bussen zu Fahrplanverzögerungen.

Die erste geplante Premium-Fahrradroute soll von Farge nach Hemelingen führen. Auf der Hemelinger Heerstraße soll aufgrund der Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht ein Schutzstreifen für Radfahrer angebracht werden.

Die Anlage einer Querungshilfe (Zebrastreifen) in der Hemelinger Heerstraße zwischen Sandhofstraße und Osternadel ist aufgrund der geringen Frequentierung durch Fußgänger aktuell nicht notwendig. Dies könnte sich nach Ansiedlung des Pennymarktes ändern. Zur Querung Ostwerdeich Höhe Inselstraße Inselstraße / Osterdeich könnte eine Mittelinsel eingefügt werden. Ein Übergang in der Hermann-Osterloh-Straße Höhe Eppenhainer Straße wird noch untersucht. Die Hermann-Osterloh-Straße Höhe Dasbacher Straße muss wegen des Schulexpress neu betrachtet werden.

Für die Haltepunkte Föhrenstraße und Hemelingen werden die Planungsaufträge von der DB bis April 2016 vergeben. Acht mögliche Standorte –darunter Arbergen- werden auf ihre Geeignetheit als Haltepunkt geprüft. Eine Prüfliste soll bis Ende 2016 erstellt werden.

Eine Taktverdichtung der RS 1 und RS 2 ist von einer grundsätzlichen Veränderung der Schieneninfrastruktur in Bremen abhängig und wird mit kleinen Ausnahmen nicht vor 2030 erfolgen.

Verschiedenes

gez. Höft
Vorsitzender

gez. Löhmann
Sprecherin

gez. Dorer
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AfSD	Amt für Soziale Dienste
ASB	Arbeiter Samariter Bund
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BGH	Bürgerhaus
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
EHfuF	Ein Haus für unsere Freundschaft
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
OA	Ortsamt
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UBB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VaJa	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit
VE	Vorhaben- und Erschließungsplan
WIN	Wohnen in Nachbarschaften
WOS	Wilhelm-Olbers-Schule